

District Grant-Antrag für das rot. Jahr 2019/20

Einreichung von Rotary Club Wien Nestroy

Projektname: „Österreichische Kultur erleben“

Projektbeschreibung:

Einleitung

Aktivitäten mit anderen Kindern und gemeinsames Erleben sind wichtig für die individuelle Entwicklung, das Selbstwertgefühl und die sozialen Kompetenzen eines Kindes. Deshalb fokussiert das Projekt „Österreichische Kultur erleben“ sowohl den wissensbildenden Bereich wie auch die soziale Ebene und möchte Volksschulkindern im Alter von 9 bis 10 Jahren ein partizipatives und spielerisches Lernen und Entdecken der österreichischen Geschichte und Kultur ermöglichen.

Ziel des Projektes soll die Unterstützung der Volksschule Bernhardtstalgasse, Quellenstraße 142, A-1100 Wien, respektive des Lehrkörpers sein, um mit den teilnehmenden Klassen der dritten und vierten Schulstufe (insgesamt 12 Klassen) vermehrt Exkursionen und Unternehmungen in den unterschiedlichsten Bereichen tätigen zu können. Dies vor allem unter dem Aspekt des hohen Migrationshintergrundes der Schülerschaft in den beteiligten Klassen. Die Unterstützung durch den Rotary Club Wien Nestroy betrifft sowohl den finanziellen Aufwand als auch den organisatorischen Bereich und die direkte Hilfe vor Ort – wie etwa die Begleitung von Exkursionen durch Rotary Club Mitglieder. Im weiteren Sinne ist es dem RC Wien Nestroy ein Anliegen, den SchülerInnen der Volksschule Bernhardtstalgasse die österreichische Kultur und das Alltagsleben, bekannte Örtlichkeiten, Gebäude u.v.m. in einem geregelten, sicheren Rahmen mit fachlich kompetenten Ansprechpersonen nahezubringen. Durch eine etwaige Förderung hinsichtlich eines District Grants könnte das Vorhaben mit mehreren Klassen durchgeführt werden.

Ausgangslage

Die VS Bernhardtstalgasse ist eine öffentliche Volksschule im 10. Wiener Gemeindebezirk. Derzeit besuchen rund 500 Kinder in 23 Halbtags- oder Ganztagsklassen, Integrationsklassen und Vorschulklassen die Schule. Die VS Bernhardtstalgasse hat sich zum Ziel gesetzt, den Unterricht wie auch die Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Vorschule und der ersten bis vierten Schulstufe so individuell und friktionsfrei wie möglich zu gestalten. Weiters gibt es einen Musikschwerpunkt, der in der Teilnahme je einer Klasse pro Jahrgang am Projekt ELEMU mündet und eine zweite Musikstunde im Lehrplan beinhaltet. Ebenfalls finden jährlich Festivitäten zu gegebenen Anlässen wie zur Faschings- oder Adventszeit in der Schule statt. Dennoch sind die Mittel beschränkt und nicht alle Klassen bzw. Kinder haben stets die Möglichkeit, an den jeweiligen Veranstaltungen teilzunehmen (insb. wenn diese nicht in den Räumlichkeiten oder am Schulgelände der Volksschule stattfinden). Denn speziell Exkursionen sind zumeist mit größeren finanziellen, organisatorischen und zeitlichen Aufwänden sowohl für die MitarbeiterInnen der Schule wie auch für die Eltern verbunden. Oftmals sind auch die Ressourcen der Familien beschränkt und ermöglichen kaum oder keine regelmäßigen außerschulischen Aktivitäten. Umso wichtiger ist es, allen SchülerInnen der beteiligten Klassen eine Teilnahme am gemeinsamen Erleben von neuen Orten sowie Erreichen von Zielen zu ermöglichen und damit die Kinder in ihrer Entwicklungsphase zu selbstbewussten und selbstständigen Jugendlichen zu fördern.

Mitwirkende und Zielgruppe

Das Team der öffentlichen Volksschule Bernhardtstalgasse besteht neben einem Lehrkörper u. a. aus ausgebildeten FreizeitpädagogInnen, Sprach- und LeseförderlehrerInnen, MuttersprachlehrerInnen für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Türkisch und Albanisch, einer Beratungslehrerin, einer Sprachheilpädagogin und einer Motoriklehrerin. Das mehrsprachige Team und die langjährige Erfahrung als LehrpädagogInnen bzw. im Bereich der sozialpädagogischen Betreuung von Kindern gewährleisten einen reibungslosen Ablauf der einzelnen Projekte mit den Klassen der VS Bernhardtstalgasse. Am Projekt „Österreichische Kultur erleben“ sollen alle Klassen der 3. und 4. Schulstufe teilnehmen. Die SchülerInnen der teilnehmenden Klassen sind zwischen 9 und 10 Jahren

alt, die Klassengröße liegt bei rund 22 SchülerInnen, insgesamt ist somit eine Schülerschaft von rund 260 bis 280 Kindern am Projekt beteiligt. Der Migrationshintergrund der Kinder liegt im Durchschnitt bei 80 bis 90 Prozent pro Klasse.

Projektzeitraum

Die einzelnen Ausflüge und Projekte werden innerhalb des Schuljahres 2019/20 stattfinden, frühestens jedoch Mitte Oktober 2019 beginnen und mit einer Abschlusspräsentation bzw. -veranstaltung zum Ende des Schuljahres beendet werden.

Vorbereitung und Durchführung

Die jeweiligen KlassenlehrerInnen planen über die Sommermonate Juli/August 2019 die Projekte und Aktivitäten für ihre Klassen und unternehmen ab September, nach Absprache mit den SchülerInnen und Eltern, notwendige Vorbereitungen. Dazu zählen etwaige Buchungen oder Reservierungen wie auch die Kontaktaufnahme mit Kooperationspartnern und externen Dritten wie bspw. PädagogInnen, KünstlerInnen oder ExpertInnen aus den verschiedenen Gebieten. Die ersten Projekte oder Ausflüge starten frühestens im Oktober 2019. Die Kontaktaufnahme bzw. Kommunikation mit den Eltern oder VertreterInnen sowie organisatorische Maßnahmen diesbezüglich obliegen zur Gänze den MitarbeiterInnen der VS Bernhardtstalgasse.

Die einzelnen Projekte sollen auf die Altersklasse wie auch unter Beachtung des Migrationsanteils und entsprechend der Sprachkompetenzen und Fähigkeiten der Kinder zugeschnitten sein. Zudem sollen bevorzugt Themen im Fokus stehen, die im Regelbetrieb der Schule kaum bis gar nicht erörtert werden (können). Geplante Projekte, Aufgaben oder Besuche von Einrichtungen und Veranstaltungen finden unter Anleitung von fachlich kompetenten PädagogInnen, ExpertInnen oder anderen externen Dritten statt, beinhalten theoretische wie auch praktische Teile und können bspw. die Bereiche Malen, Modellieren, musikalische Events, Architektur, Theater, Museen, Naturkunde oder Astronomie betreffen. Bei den Projekten werden die Kinder dazu animiert, selbstständig wie auch kooperativ im Team diverse Aufgaben oder Übungen spielerisch zu lösen bzw. aktiv an den Projekten mitzuwirken, zu gestalten und zu erleben. Durch die Projekte können die Kinder eigenständig und selbstbestimmt agieren, wie es im Rahmen des regulären Schulunterrichts oftmals nicht möglich ist. Die Projekte sollen unter Beachtung der Werte und Leitlinien von Rotary umgesetzt werden.

Die Exkursionen dienen nicht als Ersatz für Inhalte, die im Lehrplan stehen, sondern zur Ergänzung, Erweiterung und Festigung von erlernten Inhalten. Die Teilnahme an den Projekten ist freiwillig, die Projekte selbst sind jedoch nicht als schulfreie Zeit anzusehen, noch sind Wochenendausflüge mit Übernachtung oder längere Aufenthalte im Sinne von Schullandwochen geplant. Projekte oder Exkursionen, die nicht im Schulgebäude oder am Schulgelände der VS Bernhardtstalgasse stattfinden (können), werden hauptsächlich im Raum Wien abgehalten, in keinem Fall jedoch über die Landesgrenze Österreichs hinausgehen. Die Projektleitung unterliegt jeweils dem betreffenden Lehrkörper und/oder den bevollmächtigten VertreterInnen der jeweiligen Klasse oder Schulfaches, nicht jedoch den Mitgliedern vom RC Wien Nestroy – diese sind Projektpartner und Förderer und helfen durch weiterführende Anregungen, (fachliche) Beratung, Informationen, Kooperation sowie bei allgemeinen Organisationsagenden. Zudem soll der reguläre Schulbetrieb in keinem Fall durch die Projekte behindert werden.

Abschlusspräsentation

Die erarbeiteten Projekte und Erlebnisse sollen an einem ausgewählten Tag zum Ende des Schuljahres 2019/20 durch die jeweiligen Gruppen bzw. Klassen präsentiert werden. Die einzelnen Präsentationen werden am Schulgelände bzw. in den Räumlichkeiten der VS Bernhardtstalgasse im Zuge einer durch die Kinder aktiv mitgestalteten Veranstaltung mitsamt Ausstellung der Abschlussarbeiten stattfinden. Eltern, Familie und Freunde sowie weitere Gäste werden ebenso wie Rotary Mitglieder eingeladen, der Abschlusspräsentation beizuwohnen. Erarbeitete Projekte können danach in den Räumlichkeiten der VS Bernhardtstalgasse aufgehängt, ausgestellt oder von den Kindern mit nach Hause genommen werden.

Nachhaltigkeit:

Die neuen Erfahrungen prägen die Kinder für ihre weitere schulische Laufbahn wie auch in ihrer persönlichen Entwicklung. Neben dem erworbenen theoretischen Wissen können die Kinder auch praktische Fähigkeiten, soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit durch Gruppenarbeiten für ihr weiteres Leben mitnehmen. Alle am Projekt beteiligten Mitwirkenden, die MitarbeiterInnen, der Lehrkörper und die ElternvertreterInnen der VS Bernhardtstalgasse können die Erfahrungen und das angeeignete Wissen für künftige Folge- oder neue Projekte nutzen und selbstständig weiterführen.

Art der Aktivitäten:

Die Vorgaben der einzelnen Projekte sind relativ offen, weshalb auch die Palette breit gefächert und abhängig von den Vorschlägen und Ideen der LehrerInnen der VS Bernhardtstalgasse ist. Das Programm kann Exkursionen, Work-Shops oder Gruppenarbeiten in den Bereichen Kunst und Bildnerische Erziehung, Musikerziehung, Textiles oder Technisches Werken, Kultur und Geschichte, Geografie und Naturkunde, Sport und Bewegung u.v.m. beinhalten und auch in Verbindung mit aktuellen Themen, Trends und Schwerpunkten in Verbindung stehen.